

Bürger machen Stadt!

Quadrath-Ichendorf gestalten

3. Treffen des Arbeitskreises "Öffentlichkeitsarbeit und Stadtteilimage" am 20.10.11

- Ergebnisprotokoll –

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Sylvia Funk, Barbara Köhler, Petra Kokisch-Hahn, Martin Birwe, Fatma Logemann, Astrid Machuj, Monika Weber-Fasching, Fahimeh Greif, Kai Fischer

1. Begrüßung / Vorstellungsrunde

Der Arbeitskreis tagt an jedem Termin in z.T. veränderter Zusammensetzung. Von den Teilnehmern am zweiten Arbeitskreis sind fünf wieder dabei. Es sind jedoch 4 neue Teilnehmer hinzugekommen. Alle Anwesenden werden versuchen, weitere Mitstreiter zu gewinnen.

Herr Birwe regt an, die Uhrzeit des Arbeitskreises nach hinten zu verschieben um mehr berufstätige Teilnehmer zu gewinnen. Andere Arbeitskreisteilnehmer begrüßen es dagegen, dass der Arbeitskreis um 17.00 Uhr beginnt und der Abend ab 19.30 Uhr für die Familie bleibt. Herr Fischer erklärt, dass zwischen allen Arbeitskreismoderatoren und -sprechern über die Anregungen zu den Anfangsterminen diskutiert wird.

Hinweis: Zwischenzeitlich wurde hierzu eine Entscheidung getroffen und Herr Juschka hat alle Beteiligten per Mail informiert. Einzelne Arbeitskreise fangen später an. Der AK Stadtteilimage und Öffentlichkeitsarbeit beginnt weiterhin um 17.00 Uhr.

2. Tabelle zur Ergebnissicherung

Herr Fischer stellt die drei bereits entwickelten Oberthemen noch einmal vor und stellt dar, wie anhand einer Tabelle mit übergeordneten Themen, Ziele und einzelnen Maßnahmen vorgegangen werden soll.

Im folgenden geht der Arbeitskreis die einzelnen Oberthemen und Maßnahmen durch, legt eine Priorität fest und macht Vorschläge zur Umsetzung bzw. zu "Kümmerern" für einzelne Maßnahmen.

In der zur Verfügung stehenden Zeit wurde die Tabelle zu den ersten beiden Oberthemen "WIR-Gefühl stärken" und "Die bunte statt die graue Maus" gefüllt.

Die aktualisierte Tabelle ist dem Protokoll beigefügt

3. Nächsten Treffen am 17.11.2011, 17.00 Uhr im Stadteilladen

- Fortsetzung der Tabelle zum Punkt "Es gibt hier soviel Gutes! Potenziale besser kommunizieren"
- Was wurde vergessen? Ergänzung der oben vorgestellten Maßnahmenliste
- Welche Maßnahmen sollen weiter verfolgt werden? Vor- und Nachteile der einzelnen Vorschläge. Jetzt gehts los! Welche Maßnahmen können mit wenig Aufwand bereits jetzt umgesetzt werden
- Wer macht was? Wie können Verantwortliche und Mitstreiter gewonnen werden?

Protokoll: Kai Fischer

Weitere Informationen: / Ansprechpartner:

Arbeitskreissprecher Harald Bous Sandstraße 54 harald.bous@t-online.de Tel: 0179 6988267	Moderator Kai Fischer Kreisstadt Bergheim, Bethlehemer Straße 9-11 , 50126 Bergheim Tel: 02271 – 89 – 636 Kai.Fischer@bergheim.de	Gesamtkoordination "Integriertes Handlungskonzept für Quadrath-Ichendorf" Tom Juschka Kreisstadt Bergheim, Bethlehemer Straße 9-11, 50126 Bergheim Tel: 02271 – 89 – 209, tom.juschka@bergheim.de
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit und Image“

Diese Tabelle soll die Themen zum Image von QI (IST und SOLL) anschaulicher machen.

Aufgabenstellung:

Es sollen Vorschläge gemacht werden, die das Image von QI aufbessern. Hierfür ist eine gezielt Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln.

Stand: 10.11.11

Thema (Formulierung in SOLL- Zustand)	trifft heute	Vorschl.- Nr.	Vorschläge	Bemerkungen dazu	Priorität (Relevanz / Zeitpunkt)		Aufwand/Kosten	Wer setzt um? (Vorschlag)	
	zu Note 1-6								
WIR-Gefühl stärken	??	01	Jugendliche produktiv einbinden	=> offenes Jugendcafé im Stadteilladen ein Mal im Monat	wichtig	kann zügig beginnen	gering	Frau Machuj, Stadteillbüro	
		02	Wappen / Logo = WIR	=> Wettbewerb zur Gestaltung	Sofort- maßnahme	Sofort- maßnahme	gering	Herr Bous / Stadteillbüro / EGBM	
		03	Ich komme aus ... / Autoaufkleber	=> mit Punkt 2 zusammenfasst	Sofort- maßnahme	Sofort- maßnahme	gering	Herr Bous / Stadteillbüro / EGBM	
		04	Neue Leute in das Stadtleben einbinden ! (Wie gelingt dies ?)	=> (Neu)Bürgertreff Im Stadteilladen ein Mal im Monat	wichtig	kann zügig beginnen	gering	NN / Stadteillbüro	
		05	Pinnwand im Stadteilladen	=> Veranstaltungen, Ansprechpartner, ggf. Marktplatz	Sofort- maßnahme	Sofort- maßnahme	gering	Stadteillbüro	
		06							
		07							

Thema (Formulierung in SOLL- Zustand)	trifft heute	Vorschl.- Nr.	Vorschläge	Bemerkungen dazu	Priorität (Relevanz / Zeitpunkt)		Aufwand/Kosten	Wer setzt um? (Vorschlag)
	zu Note 1-6							
Die bunte - statt die graue Maus	??	01	Café / Restaurant / Bistro	=> mehr Angebote in QI, vorhandene besser kommunizieren (auch für Jugendliche)	wichtig	geringe Steuerungs- möglichkeit		NN
		02	Kino => Kinderkino / Buchhandlung Fischer (kleines) Kino / Theater	=> bessere Kommunikation / Werbung für die Veranstaltung im Stadtteil	Sofort- maßnahme	Sofort- maßnahme	gering	Frau Kokisch-Hahn
		03	QI braucht einen Mittelpunkt	=> AK Infrastruktur => der AK sieht das alte Bahnhofsgebäude mit Umfeld als geeigneten Ort für einen solchen Punkt (Biergarten etc.). Das Gebäude sollte <u>nicht</u> verkauft werden	sehr wichtig	wird länger dauern	hoch bis sehr hoch	Stadt Bergheim
		04	Einzelhandel stärken	Einzelhandel ist der wesentliche Faktor für einen lebendigen Stadtteil: Schwerpunkt auf kleinere, - spezialisierte Läden (?)	wichtig	kontinuierliche Aufgabe	??	HHG / Stadt BM
		05	Stromkasten gestalten	hat nicht oberste Priorität	zweitrangig		gering bis mittel	Schulen / Stadt BM
		06	Der Springbrunnen muss wieder laufen!	Dies ist ein wichtiges Zeichen für den Aufbruch	sehr wichtig	sollte zum Frühjahr 2012 fertig sein	??	Stadt BM, ggf. Sponsoren / Unterstützer (Martinswerk?, RWE?)
		07	Ein großes Fest für Quadrath-Ichendorf!	Ein "dezentrales" Fest an mehreren Plätzen im Stadtteil	wichtig	Ziel: 2013	??	alle Akteure im Stadtteil, Koordination:??
		08	Freizeittag der Vereine		wichtig	jährlich wiederkehrend	gering	Vereine, Koordination:??
		09						
		10						
		18						
19								

Thema (Formulierung in SOLL- Zustand)	trifft heute zu Note 1-6	Vorschl.- Nr.	Vorschläge	Bemerkungen dazu	Priorität (Relevanz / Zeitpunkt)		Aufwand/Kosten	Wer setzt um? (Vorschlag)
<p style="text-align: center;">Es gibt hier soviel Gutes! Die Potenziale müssen besser genutzt / kommuniziert werden!</p>	??	01	Homepage mit allen Vereinen, Aktivitäten, Adressen, Freizeitmöglichkeiten	Website => Erreichbar auch über die Stadt Bergheim - Seite => alle Informationen auf einen Blick + Ansprechpartner in QI Hinweis auf die Homepage im Stadteilladen				
		02	Stadteilladen als zentraler Kommunikationsort und Informationsaustausch	über dem Stadteilladen "Werbung" für den Stadtteilprozess Feste Öffnungszeiten des Stadteilladens				
		03	Lauflicht und Außenwerbung					
		04	Schaukasten am alten Rathaus nutzen					
		05	Alle Kommunikationswege nutzen:	Internet Print / Werbepost Stadteilladen vor Ort				
		06	Stadtteilblatt / "Newsletter" / Werbepost Veranstaltungskalender					
		07	Bewerbung an den Ortseinfahrten					
		08	Plan von QI mit Freizeitmöglichkeiten / Einkaufen / Schulen usw.					
		09	Vereine stellen sich in Schulen vor					
		10	Gemeinsamer Veranstaltungskalender					
13	Öffentlichkeitsarbeit und Image des bestehenden DRK-JUZ verbesserb							